

Liebe Leserin, lieber Leser,

wollte Sie einfach noch auf zwei Veranstaltungen hinweisen, die ich Ihnen nur wärmstens empfehlen kann:

- 19./20. Januar 2008 in Zürich (Volkshaus):
Die heutige Weltlage und ihre geistigen Hintergründe
mit Pietro Archiati

Die Globalisierung scheint mehr der wirtschaftlichen Macht als der Menschlichkeit zu dienen. Überall erlebt das Individuum Lüge und Einschüchterung. Kann der einzelne Mensch gerade durch das Leiden am Materialismus in seinem Geist aufwachen?

Christentum und Islam sind von den Einseitigkeiten ihrer Vergangenheit geprägt. Auch Religionen haben vielleicht etwas mit Egoismus und Nationalismus zu tun. Können Christen und Muslime in der menschlichen Begegnung ihre Einseitigkeiten überwinden?

Der Materialismus und seine Fixierung auf das Geld erzeugen bei immer mehr Menschen Angst und Einsamkeit. Hat der einzelne Mensch die Möglichkeit, den Geist wieder zu finden und dadurch alle Angst zu überwinden?

Archiati ist ein denkbar begnadeter Denker und Redner. Ihm in seinen ungemein fesselnden Vorträgen zu folgen, ist eine gute Gelegenheit, sich in einem umfassenden, geist- und zeitgemässen Denken zu üben.

Veranstaltungsort: Volkshaus Zürich, Blauer Saal, Stauffacherstr. 60, 8004 Zürich (www.volkshaus.ch)

Zeiten: Samstag, 19. Januar, 10.30 bis 13.00 Uhr und 15.30 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 20. Januar, 10.30 bis 13.00 Uhr

Infos, Detailprogramm: Tel. 044 361 28 86 oder 044 391 77 83

- Berufsbegleitender Qualifikationslehrgang
Pädagogische Beratung JKI
(Fachberater in speziellen Erziehungsfragen)

Die etwas andere Fortbildung zum Thema „Problemkinder“:
Wissenschaftlich, philosophisch, spirituell, sozial engagiert, am Puls der Zeit, mit vielen Anregungen für eine künstlerisch-dialogische Praxis in Erziehung und Therapie

Konzeption und Leitung: Henning Köhler

Beginn: April 2008

Infos: Heilpädagogisch-therapeutische Ambulanz Henning Köhler und
Mitarbeiter, Weberstr. 20, D – 72 622 Nürtingen

Tel. 0049 7022 55505

info@janusz-korcak-institut.de

www.janusz-korcak-institut.de

➤ Ausserdem: Zaubermittel Märchen

Stellen Sie sich vor, es gäbe ein Zaubermittel, das ihr Kind still sitzen und aufmerksam zuhören lässt, das gleichzeitig seine Phantasie beflügelt und seinen Sprachschatz erweitert, das es darüber hinaus auch noch befähigt, sich in andere Menschen hinein zu versetzen und deren Gefühle zu teilen, das gleichzeitig auch noch sein Vertrauen stärkt und es mit Mut und Zuversicht in die Zukunft schauen lässt.

Dieses unbezahlbare Zaubermittel sind die Märchen, die wir unseren Kindern erzählen oder vorlesen. Märchenstunden sind die höchste Form des Unterrichtens.

So der Neurobiologe Gerald Hüther (Universität Göttingen).

Er wird 2009, zu einem Seminar nach Zürich kommen.

Ich grüsse Euch alle – bis zum nächsten Mal –
ganz herzlich

Daniel Wirz